

## »» Stellenbeschreibung - Leiter

### 1) Beschreibung des Amtes

- muss volljährig sein
- wird vom Stammesvorstand berufen
- hat Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- setzt sich mit den Inhalten der Stufenordnung auseinander
- strebt den Abschluss der Woodbadgeausbildung an
- Mitarbeit im Leitungsteam und in der Leiterrunde

### 2) Aufgaben

- die Begleitung und Bestärkung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Gruppe unter besonderer Berücksichtigung des jeweiligen Entwicklungsstandes
- die regelmäßige Vorbereitung der wöchentlichen Gruppentreffen im Leitungsteam der Stufe und mit den Sprecher/-innen der Altersstufe
- die Animation in der Gruppe
- die Planung und Organisation der Arbeit in Klein- und Großgruppe
- die Begleitung (Mitwirkung in Vorbereitung und Durchführung) von Projekten der Altersstufe
- die Mitarbeit in Vorbereitung und Durchführung von Fahrten, Lagern und Freizeiten in der Altersstufe und im Stamm
- die Übernahme der Aufsichtspflicht
- Elternarbeit
- Mitarbeit/Teilnahme in den Gremien des Stammes (Stammesleitung, Stammesleiterrunde, Stammesversammlung)
- der Besuch von Ausbildungsveranstaltungen und Stufenkonferenzen der Diözesanebene
- prägt das Stammesbild nach außen und informiert über die Arbeit (Öffentlichkeitsarbeit)
- Aktionen in der Gemeinde (Stamm als Teil der kath. Kirche und Teil der Pfarrei)
- informiert sich über die Arbeit des BDKJ und engagiert/beteiligt sich bei Aktionen

### 3) Welche Fähigkeiten und Kompetenzen werden erworben/gestärkt/erweitert:

- Umgang mit verschiedenen Menschen
- die Fähigkeit im Team zu arbeiten
- die Kompetenz von den Bedürfnissen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen und der anderen Leiter her zu denken (Empathiefähigkeit)
- Verantwortungsbewusstsein
- soziale Beziehungskompetenzen
- Organisations- und Managementfähigkeiten (z.B. Organisation von Lagern)
- Kooperationsbereitschaft und Koordinierungsfähigkeit
- Wissen über die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen

#### 4) Leiter/-in sein bedeutet:

- Spaß zu haben
- tolle Erlebnisse zu haben
- sich in der Gesellschaft für Kinder und Jugendliche zu engagieren
- Verantwortung zu übernehmen
- mit Leuten unterwegs sein, die „die Welt auch ein bisschen besser verlassen wollen als sie sie vorgefunden haben“
- Teil einer Weltbewegung zu sein
- Internationale Begegnungen/Erfahrungen zu machen
- Freundschaften weltweit zu knüpfen
- sich auch mit (sozial)kritischen, politischen und religiösen Themen auseinander zu setzen
- die Möglichkeit zur kreativen Entfaltung zu haben
- sich persönlich weiter zu entwickeln
- Vorbildfunktion zu haben
- Kinder und Jugendliche auf das Erwachsenensein vorzubereiten und in ihrem Handeln zu prägen

#### 5) Was es sonst noch ermöglicht:

- schriftliche Bestätigung des Engagements (z.B. als Nachweis bei Bewerbungen)
- Anerkennung in der Gesellschaft
- Möglichkeit der persönlichen Aus- und Weiterbildung
- Freundschaften
- Bestärkung der eigenen Persönlichkeit
- finanzielle Vergünstigungen (JuleiCa, Bahnrabatt, ...)

#### 6) Unterstützungsmöglichkeiten

- Mitglieder aus dem Leitungsteam, der Leiterrunde und dem Vorstand
- Praxisbegleitung während der Ausbildung
- Mitglieder aus den Bezirks- und Diözesanstufenarbeitskreisen
- Leiter aus anderen Stämmen
- Ehemalige
- sonstige Mitarbeiter, Freunde&Förderer, Eltern, ...
- Hauptberufliche Referenten aus dem Diözesanbüro oder Jugendreferenten aus den Katholischen Jugendzentralen
- pastorale Mitarbeiter der Gemeinde (Pfarrer, Gemeinde- und Pastoralreferenten)
- Fachreferenten des BDKJ Speyer

#### 7) Zeitumfang

- wöchentliche Gruppenstunden zzgl. Vorbereitungszeit
- Aktionen wie Gruppenwochenende
- Teilnahme an Lager, Fahrten und Aktionen auf Stammes-, Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene
- Teilnahme an Stufenaktionen
- Leiterrunden (i.d.R. ein Mal im Monat), Leiterklausuren, Leiterwochenenden
- Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen

